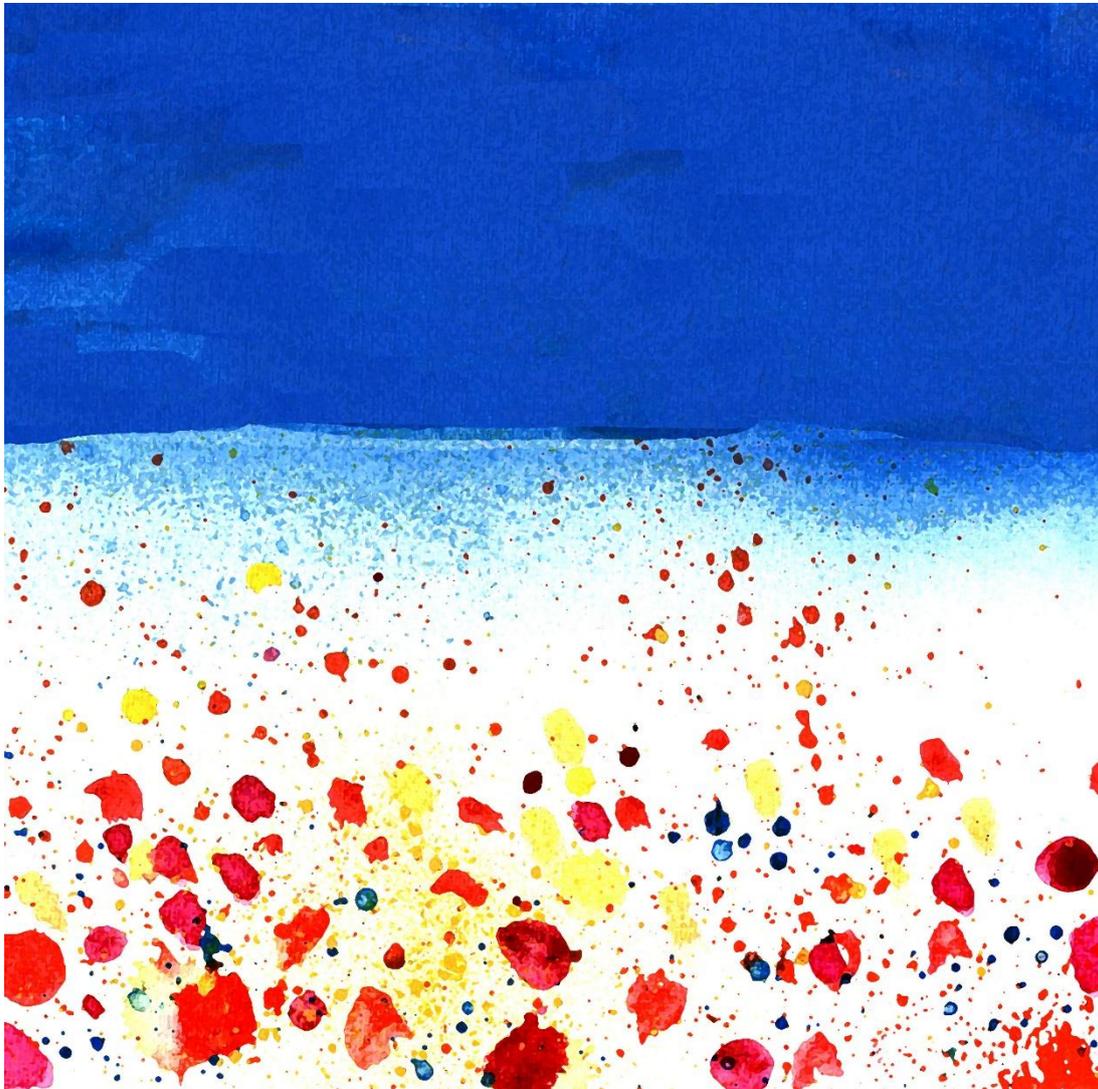




Evangelische
Kirchengemeinde
Neuenrade

Juni 2025 – August 2025



Wir wünschen unseren Lesern einen schönen Sommer!

Andacht



Liebe Geschwister in unserer Gemeinde...Nach Ostern streifte ich eine Woche durch den Südharz mit meinem Wanderstab. Das Wetter war freundlich und hell, die Luft klar und frisch, die Sonne schien vom blauen Himmel.

Ähnlich wie im Sauerland stieß ich manchmal auf kilometerlange Flächen ohne Bäume. Hier standen ganze Fichtenwälder. Am letzten Tag war ich beim Kloster

Michaelstein, ging lange durch eine Buchenallee an einem Flüsschen. Alles frisch grün und gesund, die Bäume zwischen 20 und 40 m hoch, viele standen hier wohl schon an die 200 Jahre. Es war so bezaubernd schön.

Ich musste an Psalm 1 denken „... der ist wie ein Baum gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter welken nicht.“ Der Psalmist denkt an die Menschen, die ihre Kraft aus dem lebendigen Glauben ziehen, aus der Tiefe und aus der lebendigen Quelle. Viele Flachwurzler hielten den warmen regenarmen Jahren nicht stand, die Käfer gaben ihnen den Rest.

Manchmal denke ich, dass wir in dieser modernen unruhigen Zeit so viel Ablenkung und Oberflächlichkeit haben, dass unsere Wurzeln verführt werden und einfach zu flach ankern. So halten wir keinen Stürmen stand. Alte

Menschen wussten noch zu beten, aus der Bibel, dem Gottesdienst und den alten Liedern zogen sie Kraft, überstanden so auch schlimme Zeiten und schwere Schicksale.

Am Weg fielen mir einzelne Bäume auf, die schon ausgehöhlt und abgebrochen aussahen, teilweise lagen sie halb im Wasser, aber sie trieben immer neue Zweige, neue Blätter. Einer beeindruckte mich besonders:

Aus dem hohlen alten Stamm reckten sich 16 (!) armdicke Äste in den Himmel. Was für ein Wunder des Lebens!

Hier ist sein Bild, dass Sie sich auch daran freuen können: Zuweilen ist auch unser Leben und Streben so beschädigt, als wollte es nicht weiter gehen. Aber lasst uns fest bleiben an unserem Heiland Jesus Christus und aus seiner Quelle trinken.

In der Gemeinschaft der Familie und der Geschwister in der Gemeinde lasst uns im Gebet Halt und Trost suchen und finden.

Geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freude ist doppelte Freude.

Not lehrt beten und danken schützt vor wanken.

Auch wenn es in der Gemeinde gerade viele Veränderungen und Einbrüche gibt, so hat uns zum 1. Mai unsere Annedore Weidlich nach 6 Jahren fruchtbarer und liebevoller Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien verlassen. Wir erinnern uns dankbar an ihr Wirken bei uns.

Lasst uns dafür beten, dass die Gemeinde enger zusammensteht, und dass zur rechten Zeit Gott uns geeignete hauptamtliche Prediger/ Mitarbeiter/innen schickt.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen einen schönen Sommer mit viel Freude und Erholung und Gottes Schutz und Geleit auf unseren Wegen

Ihr Pfarrer Dieter Kuhlo-Schöneberg

Neues aus unserem Kindergarten

Bauarbeiten am Kindergarten Hummelnest nehmen Fahrt auf

Unser Kindergarten „Hummelnest“ ist in die Jahre gekommen und erfüllt baulich und technisch nicht mehr die Anforderungen an eine den heutigen Vorschriften entsprechenden Kindertagesstätte, auch wenn sie noch Bestandsschutz hat. Umfangreiche Investitionen sind nötig, für eine Sanierung, Vergrößerung und die Realisierung einer dritten Gruppe, die Voraussetzung für einen wirtschaftlichen Betrieb ist. Insgesamt müssen dafür fast 1,4 Millionen Euro aufgewendet werden.

Der Kindergarten ist das Herzstück der Zukunft unserer Kirchengemeinde und unverzichtbar. Daher sind alle Beteiligten glücklich, dass wir das Bauvorhaben so wie

geplant umsetzen dürfen und der hohen Priorität dieses Eckpfeilers unserer Gemeinde Rechnung tragen können. Erste Bodensondierungen fanden Anfang April statt und sind unter anderem die Grundlage für die statische Berechnung und die Auswahl von Qualität und Ausführungsart der zu wählenden Baumaterialien. Für den Tief- und Rohbau sowie den Holzrahmenbau und den Aufzug wurden inzwischen alle notwendigen Aufträge vergeben. Alle weiteren im Anschluss anstehenden Vergaben sind ausgeschrieben und sollen bis Ende nächsten Monats ebenfalls vergeben sein.



Erster Meilenstein war der offizielle Spatenstich, den wir am 15.04.2025 zusammen mit den Hummelnestkindern, den Erzieherinnen,

dem Bürgermeister und mit Vertretern von Projektplan Simon (ausführende Ingenieure), Förderverein und dem Presbyterium der Kirchengemeinde begehen durften. Wunderbar war es, in die glänzenden Augen unserer Kinder zu schauen, die beim Schaufeln für den Spatenstich viel Freude zeigten und verbreiteten. Ein starkes ökumenisches Zeichen setzten unsere Schwestern und Brüder der Katholischen Kirche, die mit einer Abordnung zugegen

waren und uns alles Gute für den Bau und späteren Betrieb und Gottes Segen für unser Hummelnest wünschten. Für alle lieben Wünsche, guten Gedanken und die intensive Beteiligung möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Baubeginn war der 29.04., die Firma Driller legte mit Bagger und zwölf Mitarbeitern sofort richtig los. Die Arbeiten fanden emsig, zügig und gründlich statt und der Kindergarten machte seinem Namen Hummelnest auch in dieser ersten Bauphase alle Ehre. Wir hoffen, dass der Kindergarten bis Anfang nächsten Jahres seiner Bestimmung übergeben werden kann und werden hier regelmäßig über Details und die Fortschritte im Kindergarten berichten. Ralf Bohnert



Neues aus dem Hummelnest

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
ich bin es wieder, Ihre hummelige Reporterin aus dem
Familienzentrum Hummelnest.



In diesem Bericht darf ich Ihnen wieder von großartigen Aktionen, bevorstehenden Aktivitäten und Themen der Kinder aus unserer wunderschönen Einrichtung berichten.

Eins ist klar, es ist wirklich viel passiert in den letzten Wochen bei uns. Ein sehr großes Thema seit Februar war „auf den Spuren von Gott“. Die Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren haben mit Danny und unseren angehenden Auszubildenden Ali die drei größten Religionen unter die Lupe genommen. Viele Geschichten aus der Bibel tauchen auch oder sehr ähnlich im Koran auf, welche die Kinder anhand von Bodenbildern erzählt bekommen haben. Gemeinsam wurde erarbeitet, was Gott sich eigentlich von uns wünscht, wie wir miteinander umgehen oder mit unserer Umwelt. Die Fastenzeit und der Ramadan wurden den Kindern sehr kindgerecht erklärt und jeder sollte mal überlegen auf was er oder sie verzichten könnte, das ist den Kindern sehr schmerzlich gefallen. Im Anschluss an dieses Projekt gab es ein großes Elterncafé mit vielen selbstgebacken Kuchen, Keksen oder Pizzaschnecken, um den Eltern das Projekt der letzten Wochen vorzustellen.



Danach ging es mit großen Schritten auf Ostern und die Ostergeschichte zu.

Die kleinsten unserer Kinder haben sich viel mit dem Thema „Farben“ beschäftigt und im Anschluss gab es eine Wahrnehmungswoche, wo jeden Tag mit einem anderen Material

ausgiebig gematscht und gespielt werden durfte. Haben Sie schon mal mit Rasierschaum gemalt? Oder sagt Ihnen der Begriff „Cremerutsche“ etwas? Das war ein enormer Spaß sage ich Ihnen. Unsere Vorschulkinder haben sich viel mit dem Thema „Verkehrserziehung“ beschäftigt und das richtige Verhalten im Straßenverkehr regelmäßig geübt.

Am 6. Und 7.3. hatte das Team Konzeptionstage, diese wurden in diesem Jahr etwas anders genutzt als sonst. Wir haben die Vielfalt Schmiede eingeladen, um einen Tag lang zu dem Thema „Wahrnehmungsstörungen“ praktische Erfahrungen sammeln zu können. In unserem Arbeiten haben wir immer wieder Kinder, die besonders stark auf bestimmte Reize reagieren, oder aber bestimmte Umweltreize nicht ausblenden können. Wir sind einen Tag lang durch unterschiedliche Labyrinth, Bewegungsbaustellen und Räume mit sehr lauter Musik und vielen optischen Reizen gelaufen, um nachvollziehen zu können, wie sich diese Kinder fühlen. Es hat uns in unserer Arbeit sehr geholfen, wie wir diesen Kindern noch mehr Verständnis entgegenbringen können und sie im Alltag unterstützen.

Seit März gibt es jeden Dienstag eine Forschergruppe von 14.30 bis 16 Uhr. Dort können die Kinder aktuell zum Thema „Wasser“ forschen und experimentieren. Donnerstags findet immer ein Turnangebot im Nachmittagsbereich statt. Ebenfalls seit März finden unsere Waldtage wieder regelmäßig einmal pro Woche statt. Jede Gruppe geht an einem festen Tag im Gruppenverbund los. Besonders niedlich war der erste „Waldtag“ für die kleinsten unserer Einrichtung. Da diese Altersgruppe noch nicht so schnell zu Fuß ist, haben wir uns dennoch wettergemäß angezogen und den Kindergarten verlassen. In Zweierreihen sind wir vorbildlich an der Straße entlang gegangen bis auf das Außengelände des Hummelnests. Für die Kinder war es ein riesiges Abenteuer, da sie dieses Außengelände bisher zum Teil nicht kannten. Nach dem Vormittag im „Wald“ waren die Kinder so begeistert, dass wir am darauffolgenden Tag wieder in den „Wald“ gegangen sind und die Kinder zu Hause ganz stolz davon erzählt haben.



Sie werden es kaum glauben, aber am Dienstag den 15.4. gab es den offiziellen Spatenstich. Der Umbau unseres Kindergartens geht nun endlich los. Die kommenden Wochen wird das Thema Baustelle und Bagger stark im Vordergrund stehen. Die Vorschulkinder starten zeitgleich mit dem Thema „Feuerwehr“ und werden

diese auch besuchen.

Am 7.5. werden alle 4-6jährigen die Balver Höhle zu dem Musical „das Dschungelbuch“ besuchen. Vorab erzählt Simone den Kindern bereits die Geschichte in Kleingruppen. Für den 17.5. ist eine Familienwanderung geplant, eventuell mit tierischer Unterstützung. Die Eltern der neuen Kinder ab Sommer waren schon zum Elternabend eingeladen und haben ihre persönlichen Termine zur Eingewöhnung erhalten, in diesem Zuge bieten wir im Juni zwei „Besuchertage“ an, wo sich die Kinder mit ihren Eltern die Räumlichkeiten und das Team anschauen können.

Für unsere Vorschulkinder geht es am 27.6. zur Abschlussfahrt, das ist immer ein großes Event für die gesamte Gruppe. Der Eiswagen besucht uns in diesem Jahr auch und der Förderverein spendiert jedem Kind und Mitarbeiter eine Kugel Eis.

Und ab dem 4.8. beginnen unsere Sommerferien, da schließt die Einrichtung für drei Wochen. Danach freuen wir uns auf neue Familien und ein neue spannendes Kindergartenjahr.

Ich verbleibe mit hummeligen Grüßen

Ihre Helga Hummel



Rückblick



Mädelsabend am 28. März 2025: Töchter Gottes

39 Töchter Gottes wurden am Freitagabend wieder einmal herzlich durch Dorit Delwig und Christina Laudert begrüßt.

Im Eingangsbereich stand anstelle des Büchertisches, der auf seiner Reise zu uns im DHL-Lager gestrandet war, eine Cocktail-Bar mit einem fruchtigen Begrüßungsgetränk bereit, natürlich alkoholfrei und somit zum Genuss

für alle. Als Gastgeschenk gab es eine kleine glitzernde Krone, die wir uns anstecken und uns sogleich wie „Königstöchter“ fühlen durften.

Meine Erfahrung: Als Königstochter fühlt man sich nicht wie eine Prinzessin. Das Wort „Königstochter“ hat deutlich mehr Tiefgang.

Mit ein bisschen Statistik rund um Mädels und Jungs, Töchter und Söhne starteten wir in den Abend und sortierten uns munter nach der Anzahl der Geschwister (Spitzenreiter: 11!), der Schwestern, der Kinder, der Töchter. Dorit schlüpfte in die Rolle verschiedener eher unbekannter Frauen, die jedoch in der Bibel bzw. der Geschichte des Christentums wichtige Aufgaben inne hatten.



So lernten wir mehr über Debora und Maria Magdalena, über die namenlose Frau, die Jesus salbte, über Junia und Elisabeth von Thüringen und fragten uns später noch mit Eva: „Wie sein gekommen die Malheur in die Welt?“.

Zur Stärkung des Leibes gab es kunterbunte Salattaschen, Stracciatella-Creme und Schokopudding.

Für den Geist gab es verschiedene Stationen für Kreativität. Wir konnten Namensarmbänder knüpfen, Seife gießen und Karten mit Stempeln und Aquarellfarbe gestalten. Es galt, gemeinsam ein

Puzzle zu vervollständigen und unser eigenes Mädelsabend-Kreuz zum Funkeln zu bringen. Die ein oder andere erfuhr Neues über die Bedeutung ihres Vornamens, und ein Scrabble mit all' unseren Namen wuchs heran. Liebe Leser, wisst ihr, was euer Vorname bedeutet? Und falls ja, erkennt ihr euch und eure Eigenschaften darin wieder?

Zum Abschluss des „offiziellen Teils“ las Christina uns eine sehr berührende Geschichte vor, die jeder von uns vor Augen führte, dass sich Töchter nicht durch Schönheit die Zuneigung ihrer Väter verdienen müssen, sondern diese Liebe geschenkt bekommen, einfach so. Auch in schweren Zeiten verschwindet sie nicht, sie hält es aus, wenn man mal „hässlich ist“ - sei es äußerlich durch Wunden und

Narben oder innerlich, weil man im eigenen Schmerz ungerecht und verletzend wird.

Der Saal leerte sich nur langsam, einige helfende Hände unterstützten die Organisatorinnen noch beim Aufräumen und Abspülen, andere waren noch in gute Gespräche vertieft.

Der Mädelsabend begeistert regelmäßig so viele Frauen aller Altersklassen, dass wir nur sagen können: Danke - und bitte weiter so!

Wir freuen uns schon auf das nächste Zusammentreffen am 10. Oktober. Und über den Sommer könnte die kleine Krone am Revers der Jeansjacke ihren Platz finden und daran erinnern, dass wir alle Töchter Gottes und daher Königstöchter sind. Einfach so.

Maike Kahl



Aus der Konfi-Arbeit

Abschlussfahrt der Konfirmanden (04.04.-06.04.2025)

Ein Wochenende voller Begegnungen mit dem Heiligen Geist



Kurz vor der bevorstehenden Konfirmation erlebten wir mit unseren Konfirmanden und Teamer:innen ein ganz besonderes Wochenende im Kloster Brunnen. Zum ersten Mal führte uns die Reise in dieses idyllisch gelegene ehemalige Kloster, das sich durch seine Abgeschlossenheit und den Verzicht auf Handynetze zu einem perfekten Ort der Besinnung und Gemeinschaft entwickelte.

Für viele war das Fehlen von Internet und Handynetze eine echte Herausforderung. Doch diese Auszeit vom digitalen

Alltag ermöglichte es uns, uns ganz auf das Wesentliche zu konzentrieren: das Thema „Heiliger Geist“ und die Frage, was dieser für uns im Leben bedeutet.

Der Freitag begann entspannt mit der Ankunft in Kloster Brunnen. Doch kurz nach dem Beziehen der Zimmer gab es einen unerwarteten Zwischenfall: Ein Jugendlicher brach sich beim Fußballspielen den Fuß. Glücklicherweise übernahm unser Pfarrer schnell die Erstversorgung und brachte den Jugendlichen ins Krankenhaus. Der Vorfall konnte jedoch die gute Stimmung nicht trüben, und wir setzten das Wochenende fort.

Nach dem Abendessen starteten wir mit einigen Spielen. Im Anschluss folgte die Chaosrallye, die es uns ermöglichte, das Haus besser kennenzulernen und als Gruppe weiter zusammenzuwachsen. Die Rallye sorgte für viel Spaß und eine lockere Atmosphäre, in der wir uns gut auf das bevorstehende Programm einstimmen konnten.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Heiligen Geistes. Wir begannen mit dem Basteln von „Heiliger Geist Boxen“, die die Jugendlichen mit persönlichen Symbolen und Gedanken füllten, die sie mit dem Heiligen Geist verbinden. Nach dem Mittagessen ging es weiter zu verschiedenen Erlebnisstationen, die uns auf unterschiedliche Weise mit dem Thema vertraut machten:

- **Im Flow sein:** Kreatives Malen, das uns half, unsere inneren Gefühle auszudrücken.
- **Intuition hören:** Durch kleine Entscheidungen trainierten wir unsere Fähigkeit, auf unsere innere Stimme zu hören.

- **Mut & Stärke:** Mutproben, die uns herausforderten, unsere Ängste zu überwinden.
- **Innerer Frieden:** In einer geführten Meditation konnten wir zur Ruhe kommen.
- **Gänsehaut-Geschichten:** Geschichten von Erlebnissen mit dem Heiligen Geist, die uns zu berührten und uns zeigten, wie real und spürbar Gottes Nähe sein kann.

Am Abend stand ein Highlight an: die „Perfekte Minute“, ein Spiel, bei dem verschiedene Teams gegeneinander antraten und in 1 Minute verschiedene spielerische Challenges absolvieren mussten. Es sorgte für viel Lachen und tolle Momente.

Der Sonntag begann mit einer „Putzparty“, bei der alle gemeinsam das Gruppenhaus aufräumten. Danach fand ein besonderer Gottesdienst statt, den die Jugendteamer selbst gestalteten. Sie berichteten von ihren eigenen Wegen zum Glauben. In einem bewegenden Moment konnten die Konfirmanden, die wollten, ein „Ja“ zu Jesus und ihrem Glauben sagen und wurden persönlich gesegnet.

Ein besonderer Dank gilt Moni, unserer Küchenfee, die uns das gesamte Wochenende mit leckerem Essen versorgte und für das leibliche Wohl sorgte.

Die Konfirmandenfahrt in Kloster Brunnen war ein krönender Abschluss für die Konfirmandenzeit – eine Zeit der Begegnung mit dem Heiligen Geist, der in vielen kleinen und großen Momenten spürbar war.

Franziska Heuermann

Aus dem Männerkreis

Programm des Männerkreises 2025

Herzliche Einladung an alle Männer!

12 JAHRE ! 

12 Jahre Männerkreis – echt, ehrlich, lebendig

Seit **12 Jahren** gibt es unseren Männerkreis (seit Ende Februar 2013) – einen Ort für ehrlichen Austausch, spannende Themen und gemeinsame Aktivitäten. Hier geht es nicht um Fassade, sondern um echtes Erleben: zuhören, sich mitteilen, wachsen. Hier kann Mann so sein, wie er ist: ehrlich, offen und ohne Fassade.

Du musst kein „Kirchgänger“ sein, um dich wohlfühlen. Was zählt, ist Offenheit und die Freude an Begegnungen mit anderen Männern, die Lust haben, ihr Leben bewusst zu gestalten.

Ein Teilnehmer bringt es auf den Punkt:

„Mein Leben wurde reicher durch unseren Austausch.“

Neugierig? Dann komm vorbei und erlebe es selbst!

Spannende Themen hatten wir, nicht immer ernst, aber immer wertvoll:

● Künstliche Intelligenz (KI/AI) ● Astrophysik (Vortrag für Laien) ● Autoren wie Karl May, Jules Verne ● Der Wandel des Männerbildes in unserer Gesellschaft ●

Ahnenforschung ● Sterbehilfe und Sterbebegleitung

Und es kommen bald: ● Umweltschutz (PV etc.) in unserer

Kirche • Wir und unsere Väter • uvam. • Nicht zu vergessen: **Unser Grillabend im Juli!**



Am Dienstag (08.04.2025) führte unser Presbyter Uwe Laudert uns in Leben und Werk von Heinz Erhardt ein. 13 Männer waren zusammen, wir staunten nicht schlecht, wie umfassend Erhardt sein Lebenswerk aufbaute — und

das in schweren Zeiten. Weil eingeladen wurde mit dem eingängigen Titel: „**Von der Pampel-MUSE geküsst. — Heinz Erhardt**“ (ähnlich auch der Reclam Buchtitel), bleiben wir hier jetzt auf der „leichten Seite“:

Ein Gedicht von Erhardt, das viele kennen:

Warum die Zitronen sauer wurden (*Heinz Erhardt*)

Ich muss das wirklich mal betonen:

Ganz früher waren die Zitronen

(ich weiß nur nicht genau mehr, wann dies gewesen ist) so süß wie Kandis.

Bis sie einst sprachen: „Wir Zitronen, wir wollen groß sein wie Melonen!

Auch finden wir das Gelb abscheulich, wir wollen rot sein oder bläulich!“

Gott hörte oben die Beschwerden und sagte: „Daraus kann nichts werden!

Ihr müsst so bleiben! Ich bedauer!“

Da wurden die Zitronen sauer . . .



Beim Blick auf unser Gruppenbild fällt natürlich auf, dass die ca. 10 Jahre seit dem letzten Gruppenbild nicht spurlos an uns vorüber gingen.

Durch den Zuwachs, gerade auch jüngerer Männer, blieb unser Altersschnitt aber praktisch konstant. Es ist sicher, dass wir einige Männer im Kreis haben, von deren Lebenserfahrung die Jüngeren profitieren können.

Das wird auch und besonders deutlich, wenn man das alte mit dem neuen Gruppenbild vergleicht. Tatsächlich ergänzen sich diejenigen, die noch nicht berentet sind und diejenigen, die im wohlverdienten Ruhestand sind, erstaunlich gut.

Aufgrund der großen Altersspanne ist die Themenvielfalt reich und breit gefächert. Unsere Themen in den nächsten Monaten wirken vielleicht ein wenig „konservativ“ — das ist mehr oder weniger Zufall.

Der Eindruck, wenn man ein ganzes Jahr zugrunde legt, macht aber deutlich: Auch in diesem Jahr haben wir viele,

spannende und interessante Themen, manche sind so progressiv und modern, dass man lange suchen muss, um einen vergleichbaren Kreis im Märkischen Kreis zu finden.

[Mensch und Computer: Text aus 3 eigenen und 3 KI-Texten (ChatGPT-2025-03-31) entstanden, ein Versuch/Experiment, KI zu nutzen (Carsten am 31.03.2025).]

Programm des Männerkreises: Mai bis August 2025 Herzliche Einladung an alle!



Evangelisches Gemeindehaus, Zweite Strasse, Neuenrade.
Jeweils am **zweiten Dienstag im Monat, 19:30 - 21:30 h**

**HERZLICH
WILLKOMMEN !**

13.05.: **Umweltschutz in unserer Kirche:** Bewahrung der Schöpfung vor Ort. (Ralf Bohnert)

10.06.: **Was WIRKLICH wichtig ist: Wenn heute mein letzter Tag wäre ...** (Dietrich Klein)

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden!“ (Psalm 90)

08.07.: **GRILL-ABEND: 19:00 Uhr !!**
am Weinberg, Neuenrade. Wie immer unser zwangloses Treffen mit gemeinsamem Essen und Gespräch. Herzliche Einladung!



12.08.: **Wir und unsere Väter: Wie unsere Erfahrungen und unser Vaterbild uns im Leben prägen. ...**
(Carsten Laudert und wir alle)

==== ==== ==== ==== ==== ==== =
Wir laden herzlich in unseren Männerkreis ein. In den letzten 12 Jahren hatten wir viele hoch interessante Themen. Es ist ein kleiner, persönlicher Kreis, man muss nicht Kirchgänger sein, um sich wohl zu fühlen.

**Wo das Licht
GOTTES in die WELT
kommt, da kommt
es in Personen.**



Kontakt: Dietrich Klein: 02394 242933
Carsten Laudert: 0160 825 6609

© Bildrechte erworben für nicht kommerziell, von: C. Laudert (Stockphotos 70.000 Pics Datenbank)



Vorschau

Die **Jubelkonfirmation** der Konfirmationsjahrgänge **1950/1955/1960/1965/1975** feiern wir in diesem Jahr am **06. und 07. September!**



Gemeindeausflug nach Königswinter

In Zusammenarbeit mit unserer Presbyterin Daniela Michels und dem Busunternehmen Michels wurde eine schöne Ausfahrt erarbeitet!

Hier die Kurzdaten:

Termin: **Samstag, den 20.09.2025**

Beginn: 7.00 Uhr ab Niederheide

Rückfahrt ab Königswinter: ca. 15.00/16.00 Uhr

Strecke: Neuenrade – Bad Honnef – Königswinter – Neuenrade mit Programm (Drachenfels, Adenauer-Haus)

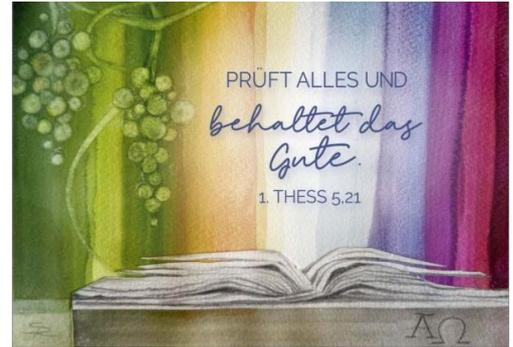
Inkl. Mittagessen und Kaffee in Königswinter.

Die Kosten liegen bei € 25,- pro Person.

Anmeldungen werden im Gemeindebüro, Tel. 02392 / 61124 angenommen.



Termine



Frauenhilfe Neuenrade

- Mi. 04.06. 15.00 Uhr Weisheit Salomos
- Mi. 18.06. 15.00 Uhr(?) Ausflug „Weiße Kirche, Amecke“**
- Mi. 02.07. 15.00 Uhr „Sommerfest“ FH
- Mi. 27.08. 15.00 Uhr
- Mi. 10.09. 14 Uhr Gottesdienst und Jahresfest bei uns in Neuenrade**

bei Fragen: Pfarrer Dieter Kuhlo-Schöneberg, Tel.0173/ 545.1975

GemeindeSchwester Monika Grefe

oder im Kirchbüro 9-11 Uhr, Britta Klemradt, Eulengasse 3, Tel:61124

Weitere Termine folgen!

Der **Frauenchor** der Ev. Kirchengemeinde Neuenrade feiert in diesem Jahr seinen **50. Geburtstag**.

Wir bitten, den 3. Advent (14.12.2025) schon einmal vorzumerken!



Kinderseite

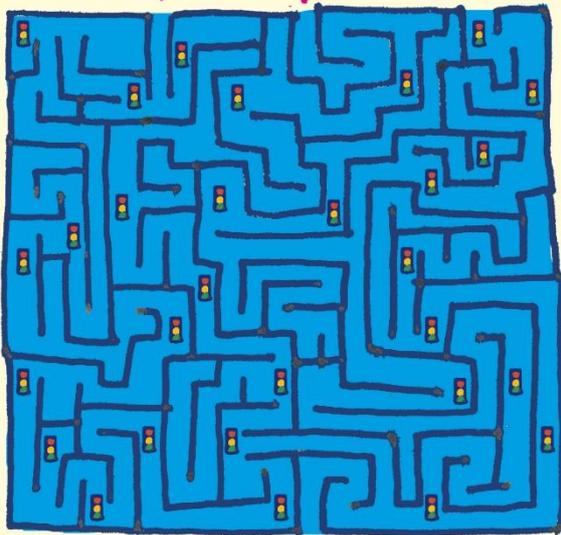
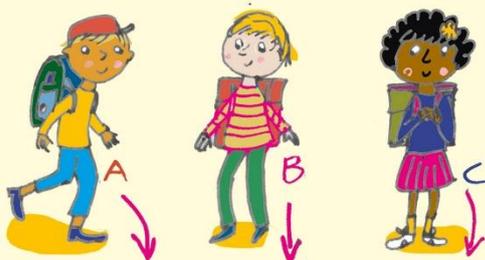
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

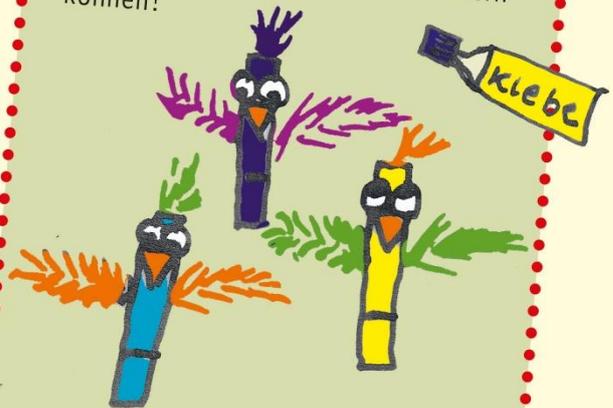


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kirchencafé

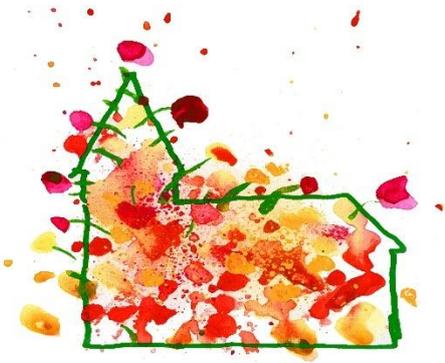
Das Kirchencafé
findet statt.
Wir freuen uns,
diese
Gemeinschaft
erleben zu dürfen
und planen
folgende
Termine:



01.06.,22.06.,29.06.

06.07.,13.07.,20.07.,27.07.

03.08.,10.08.,17.08.,24.08.



Impressum: Der „Gemeindespiegel“ wird als Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

Auflage dieser Ausgabe ca. 2.500 Stück.

Verantwortlich: Ralf Bohnert, Tel. 0177/5180495 (ViSdP).

Email: lp-kg-neuenrade@ekvw.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Presbyteriums entsprechen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **31. Juli 2025 (bitte Termin einhalten)**

Gottesdienste im Juni

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

Monatsspruch JUNI 2025

**Gottesdienste, bei denen kein Prediger angegeben ist, hält
Pfr. Kuhlo-Schöneberg.**



Sonntag, 01.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst/Abendmahl (P. Andreas)
Mittwoch, 04.06.	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst LKG
Donnerst., 05.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst im ESZ
Pfingstsonntag, 08.06.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Affeln m. Frauenchor
Montag, 09.06.	18.00 Uhr kein 11.00 Uhr	„Nacht der offenen Kirche“ Gottesdienst in Neuenrade Sternwallfahrt, Balver Zinn (Garbeck)
Sonntag, 15.06.	kein 11.00 Uhr	Gottesdienst in Neuenrade Kooperationsraumgottesdienst, Friedenskirche W.-Eveking
Sonntag, 22.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst „ anders “
Mittwoch, 25.06.	20.00 Uhr	Taizégottedienst, Ev. KG
Sonntag, 29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Andreas)

Gottesdienste im Juli

Sorgt euch um **nichts**, sondern
 bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Mittwoch, 02.07.	kein	Lobpreisgottesdienst
Donnerstag, 03.07.	16.00 Uhr	LKG
Sonntag, 06.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst im ESZ
		Gottesdienst/Abendmahl
Sonntag, 13.07.	10.00 Uhr	(P. Andreas)
Sonntag, 20.07.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 27.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Schützenfest		„klassischer“ Gottesdienst
Mittwoch, 30.07.	kein	Taizégottesdienst

Gottesdienste im August

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Sonntag, 03.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst/Abendmahl
Mittwoch, 06.08.	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst LKG
Donnerstag, 07.08.	16.00 Uhr	Gottesdienst im ESZ
Sonntag, 10.08.	10.00 Uhr	„klassischer“ Gottesdienst
Sonntag, 17.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 24.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst „ anders “
Mittwoch, 27.08.	20.00 Uhr	Taizégottesdienst, Ev. KG
Sonntag, 31.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Andreas)



Im Gemeindehaus gibt es jetzt ein kleines Angebot mit christlichen Karten von den Marburger Medien. Das Angebot wird je nach Jahreszeit wechseln.

Bitte bedient euch!

Die Spendenbox ist auch aufnahmebereit.



Die Evangelische Kirchengemeinde Neuenrade im Internet

 www.ev-kirche-neuenrade.de

 Kirchengemeinde Neuenrade

 @EKGNeuenrade

 @ekgneuenrade

Adressen und Telefonnummern:

Dieter Kuhlo-Schöneberg, Pfarrer

Am Semberg 14, Neuenrade, Tel. 02392/5027924

Kirchmeister

Ralf Bohnert, Tel. 0177/5180495

Ev. Gemeindebüro

Britta Klemradt, Eulengasse 3, Neuenrade, Tel.: 02392/61124

e-mail: lp-kg-neuenrade@ekvw.de/britta.klemradt@ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

montags-freitags 9:00-11:00 Uhr, dienstags 14:30-16:00 Uhr

Jugendreferentin Franziska Heuermann Tel. 01511/4360507

E-Mail: franziska.heuermann@ekvw.de

GemeindeSchwester Monika Grefe Tel. 0151/19475930

E-Mail: monika.grefe@ekvw.de

Ev. Gemeindehaus

Erste Str. 15, Neuenrade, Tel.: 02392/61139

Ev. Kindergarten „Hummelnest“

Daniela Bexten, Leiterin

Am Semberg 16, Neuenrade, Tel.: 02392/62291

Evangelischer Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg

Dr. Christof Grote, Superintendent

Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid, Tel.: 02351/180780

Diakonisches Werk u. Beratungsstellen, Paul-Gerhardt-Haus,

Iris Jänicke, Geschäftsführerin

Bahnhofstr. 27, Plettenberg, Tel.: 02391/9540-0

Gruppen und Kreise

Gemeindehaus, Erste Str. 15 = GH; Alte Pastorat, Eulengasse 3 = AP;

„Hummelnest“, Am Semberg 16-18 = FaZ

Für Mutter/Vater und Kind

Krabbelgruppe montags 9:00 Uhr/GH

(Kontakt über Christina Laudert Tel.: 507854)

Für Kinder und Jugendliche

Jungschar (6-12 Jahre) montags, 17:00 Uhr/GH

Spatzenjungschar (4-6 Jahre) 2. Dienstag im Monat, 15:30 Uhr/GH

Empowered Teens i.d.R. 2. Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr/GH

Für Frauen

Morgengedanken dienstags, 9:30 Uhr/GH

(Kontaktadresse: Conny Bohnert, Glatzer Str. 4, Tel.: 0151-12345369)

Frauenchor donnerstags, 18:00 Uhr/GH

(Kontaktadresse: Ingeborg Müller, Berentropen Berg 11, Tel.: 62436)

Frauenhilfe mittwochs (14-tägig), 15:00 Uhr/GH

(Kontaktadresse: Pfr. Kuhlo-Schöneberg, Am Semberg 14, Tel.: 5027924)

Mid-Life-Kreis monatl., 19:30 Uhr/GH

(Kontaktadresse: U. Amrhein, Tel.: 13830, D. Delwig, Tel.: 64131)

Für Männer

Männerkreis 2. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr/GH

(Kontaktadresse: D. Klein, Tel.: 02394-242933, C. Laudert, Tel.: 0160-8256609)

Für Alle

Ev. Posaunenchor mittwochs, 19:30 Uhr/GH

Montagstanzen montags, wöchentlich, 19:00 Uhr

(Kontaktadresse: Eheleute Listringhaus, Ginsterweg, Tel.: 65189)

Bibelstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft mittwochs, 19:30/GH

„Hauskreis“ donnerstags (14-tägig), 18:00 Uhr/AP

(Kontaktadresse: Dagmar Bimberg, Hinterm Bahnhof 36, Tel.: 60844)

„Kirchencafé“ sonntags im Anschluss an den GoDi./GH

(Kontaktadresse: Conny Bohnert, Glatzer Str. 4, Tel.: 0151-12345369)

Mobiles Friedhofscfé „Lichtblick“ 2. Dienstag im Monat, 15-16:00 Uhr/Friedhof

(Kontaktadresse: Monika Grefe Tel. 0151/19475930)

Hier bekommen Sie Hilfe

Amalie-Sieveking-Haus:

Facheinrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
Viktoriastraße 7, 58511 Lüdenscheid, Tel.: (02351) 361050

Hospiz: Bonhoefferstr.3, 58511 Lüdenscheid, Tel.: (02351) 9380701

Diakonisches Werk Plettenberg:

Bahnhofstraße 25, 58840 Plettenberg, Telefon: (02391) 9540-0
Suchtberatung, Erziehungs-, Familien- und Lebensberatung,
Betreuung für Erwachsene (Vormundschaften), Obdachlosenhilfe,
Dienst für ausländische Neubürger

Sozialzentrum des Diak. Werkes: Schubertstr. 5, 58840 Plettenberg
Telefon (02391-149962)

Kleiderkammer, Trödel und Geschirr, Hauswaren, Café

Die **TAFEL** (Ausgabe Plettenberg: 3. Donnerstag im Monat)
(Ausgabe Werdohl: 4. Donnerstag im Monat)

Möbelbörse

Ehrenamtliche Hilfe durch Mithilfe

Frauenhaus Iserlohn:

Telefon: (02371/12585): Frauen, die von ihren Partnern misshandelt
und missbraucht werden, können hier Tag und Nacht Hilfe bekommen.

Telefonseelsorge Hagen: Ruf 0800-1110111 (kostenlos)

Hospizkreis Balve Neuenrade (Vinzentinischer Dienst):

Gerd Eisenberg (Ansprechpartner/Koordination), Telefon (02375-5151)
E-mail.: vinzentinischerdienst@gmx.de

Die Arche: Ökum. Hospizgruppe, Telefon 02351/905280

E-mail: kontakt@arche-luedenscheid